

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2023)
Heft: 2: Grenzen

Rubrik: Kurz & bündig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Strassburg

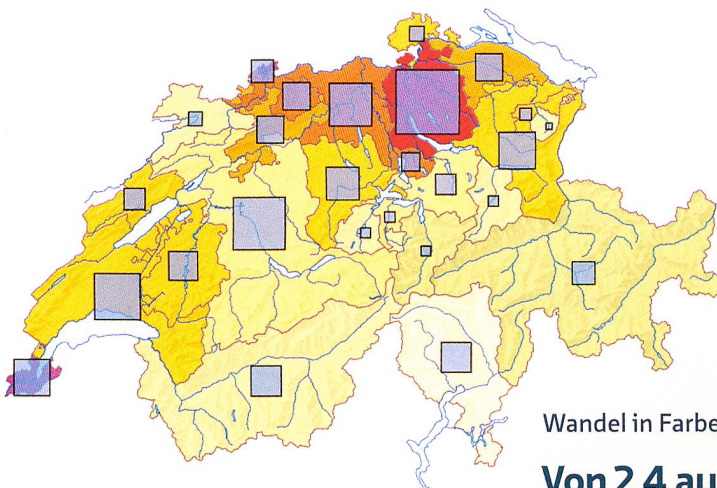
Klimaseniorinnen Schweiz

◀ Strassburg entscheidet über die Klimaklage

Die Klimaseniorinnen kämpfen seit 2016 politisch und juristisch dafür, dass der Bund konkrete Schritte unternimmt, um die Folgen des Klimawandels für die Bevölkerung einzudämmen. Dafür sind die Frauen bis vors Bundesgericht gezogen. Ihr Argument: Die häufigeren Hitzewellen bedrohen die Gesundheit vor allem der älteren Menschen. Dazu das Bundesamt für Gesundheit: «Besonders bei älteren Personen sind [...] Herz und Kreislauf und der Wasserhaushalt schnell überfordert, Blutdruck, Herz- und Atemfrequenz steigen. Dehydrierung, Hyperthermie, Ermattung, Bewusstlosigkeit, Hitzekrämpfe und Hitzschlag sind Konsequenzen dieser gestörten Wärmeregulation. Ältere Menschen sind die von Hitzewellen am stärksten betroffene Bevölkerungsgruppe.»

2017 hat das Schweizerische Bundesgericht in Lausanne die Klage abgelehnt. Nun entscheidet der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte (EGMR) über die Klage des Vereins, der aktuell über 2000 Frauen im Pensionsalter zählt. Am 29. März findet in Strassburg die öffentliche Anhörung vor der Grossen Kammer statt. Diese Verhandlung ist eine wichtige Grundlage für den Entscheid der 17 Richterinnen und Richter des EGMR. Das Verfahren wird für die Schweiz – und als Präzedenzfall für alle Staaten des Europarates – klären, ob und welche Verpflichtungen Regierungen und Behörden haben, um den Klimawandel einzudämmen und so die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen (siehe auch Akzent Magazin «Klima» vom Juli 2022).

→ klimaseniorinnen.ch



Wandel in Farbe

Von 2,4 auf 8,7 Millionen

Wie gut ist die Versorgung mit Spitex-Angeboten im Baselbiet oder im Kanton Solothurn? Wie viele Personen wurden im Jahr 2011 in Muttenz eingebürgert? Wie ist es mit den Singles – ist tatsächlich der Kanton Basel-Stadt Spitzenreiter bei den Einpersonenhaushalten? Und wie hoch ist der durchschnittliche Mietpreis einer Dreizimmerwohnung in Delémont oder in Rheinfelden? Wer auf solche und viele andere Fragen eine Antwort sucht, wird bei den interaktiven Karten des Bundesamtes für Statistik (BFS) fündig. Die Onlinekarten bieten grafisch gut aufbereitete detaillierte Angaben – von der einzelnen Gemeinde über den Bezirk bis hin zum Kanton. Auch der historische Verlauf bietet erhellende Einsichten. So zeigt sich etwa, wie stark die Metropolitanregionen der Schweiz rund um Städte wie Basel, Zürich oder Genf zwischen 1850 und 2021 gewachsen sind.

→ atlas.bfs.admin.ch

kurz & bündig



Riehen bewegt sich

Die Gemeinde Riehen organisiert in Zusammenarbeit mit Gsünder Basel erneut Bewegungswochen für die ganze Bevölkerung. Vom 24. April bis 7. Mai können Interessierte gratis und unverbindlich diverse Sportangebote testen. Auch Pro Senectute beider Basel ist vor Ort und bietet verschiedene Schnupperkurse an wie Tänze aus aller Welt, GymFit, AquaGym und Sanfte Gymnastik. Informationen zum Detailprogramm unter

→ bewegungswochen-rieihen.info/

100 Jahre Bethesda in Basel

Was stärkt uns im Alter?

Im Rahmen seines 100-Jahr-Jubiläums präsentiert das Diakonot Bethesda auf dem Campus beim Bethesda-Spital in Basel im Lauf des Jahres mehrere kostenlose Konzerte und Vorträge.

In ihrem Vortrag «Resilienz: Was stärkt uns im Alter?» richtet die bekannte Psychologin und Gerontologin Bettina Ugolini ihr Augenmerk auf wichtige Ressourcen und Kraftquellen im Alter. Die Leiterin der Fachstelle «Leben im Alter» der Universität Zürich geht den Fragen nach, was einem die Zukunft im Alter bringen kann und wie man die Anforderungen dieses Lebensabschnitts meistert. Der Vortrag findet an zwei Abenden statt.

Gellert Hof Basel
Dienstag, 9. Mai, 18.30–20 Uhr
Gellertstrasse 138, Basel

Wesley Haus Basel
Dienstag, 30. Mai, 18.30–20 Uhr
Hammerstrasse 88, Basel

Anmeldung
m.richert@bethesda-alterszentren.ch
→ jubilaem.bethesda.ch

Mobil unterstützt

Infobus

Ab Ostern ist der Infobus «mobil bi dir» von Pro Senectute beider Basel wieder in den Dörfern und auf den Märkten des Baseliets unterwegs. Bei einem Kaffee können Ratsuchende sich zu diversen Themen erkundigen. Dazu gehören etwa Patientenverfügung, Ergänzungsleistungen zur AHV, Tipps für die Steuererklärung oder den Umgang mit dem Handy. Details zu den Daten und Ortschaften

→ bb.prosenectute.ch/infobus



Digital Café

Das Digital Café von Pro Senectute beider Basel ist beliebt. Das kostenlose Angebot, für das es keine Anmeldung braucht, wird in Basel, Arlesheim, Riehen, Pratteln und Laufen angeboten. Fachkundige junge Frauen und Männer beantworten im Digital Café die Fragen älterer Menschen rund um Smartphone und Tablet.

Arlesheim, Hauptstr. 38 (Sutter Begg)
Montag, 14–16 Uhr

Basel, Kapellenstr. 17 (Restaurant Dalbehof)
Dienstag, 14–16 Uhr

Basel, Foyer Public, Theater Basel
Mittwoch, 14–16 Uhr

Laufen, Hauptstr. 48 (Bäckerei Niederberger)
Donnerstag, 14–16 Uhr

Pratteln, Bahnhofstr. 1 (Sutter Begg)
Donnerstag, 14–16 Uhr

Riehen, Rauracherstr. 33 (Sutter Begg)
Mittwoch, 14–16 Uhr

→ bb.prosenectute.ch/digitalcafe

Akzent

Magazin für Kultur und Gesellschaft



Die Ausgabe 3/2023 erscheint Anfang Juli mit dem Schwerpunktthema «Lebenslust».

Informationen zum Abonnement:
info@bb.prosenectute.ch
061 206 44 44

akzentmagazin.ch
info@akzent-magazin.ch

Impressum

Akzent Magazin
Pro Senectute beider Basel
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel
061 206 44 44, info@akzent-magazin.ch
akzentmagazin.ch

Herausgeberin:
Pro Senectute beider Basel

Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Redaktionsleiterin: Christine Valentin (va)

Autorinnen und Autoren:
Evelyn Braun (eb), Andreas Schuler (as),
Markus Sutter (msu), Roger Thiriet (thi),
Manuela Zeller (mz)

Fotos: Claude Giger

Layout und Satz: Gisela Burkhalter
Druck: Stämpfli Kommunikation, Bern
Aboverwaltung: Gisela Burkhalter

Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 7900 Ex.

Jahresabonnement Inland: CHF 32.–
ISSN 2624-4969